Interesse an Mitarbeit?

Wir freuen uns über die Mitarbeit von Kolleg*innen, die sich für unsere Themen interessieren und die sich bei uns in den örtlichen Fachgruppen oder in unserer Landesfachgruppe engagieren wollen.
Nimm doch einfach Kontakt zu unseren Ansprechpartner*innen auf. Die Kontaktdaten findest du hier:

GEW Bayern in München
Schwanthalerstr. 64 • 80336 München
Tel.: 089-54 40 81-0
www.gew-bayern.de

GEW Bayern in Nürnberg
Kornmarkt 5-7 • 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 289204
www.gew-bayern.de

Ruth Brenner
(Grund- und Mittelschulen, Mittelfranken)
ruthbrennerpr@gmx.de

Kathrin Frieser
(Grundschulen, München)
kathrin.frieser@gew-bayern.de

Christiane Wagner
(Mittelschulen, München)
christiane.wagner@gew-bayern.de

Mehr Informationen und Rückfragen unter:
www.gew-bayern.de/schule/grund-u-mittelschule/
info@gew-bayern.de

Impressum:
Herausgeber: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Bayern.
Schwanthalerstr. 64 • 80336 München
Tel.: 089 544081-0 • E-Mail: info@gew-bayern.de
Verantwortlich: Sebastian Jung
Redaktion: Fachgruppe Grund- und Mittelschulen
Bilder: Bert Butzke (Titel), skyfish, Karin Just
Satz: Karin Just
Druck: druckwerk München
Juli 2017

Antrag auf Mitgliedschaft

Nachname, Vorname ☐ **männl.** ☐ **weibl.**

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort **E-Mail**

Telefon **Geburtsdatum** **Nationalität**

bisher gewerkschaftlich organisiert bei **von** **bis** (Monat/Jahr)

Berufsbezeichnung (Studierende Berufsziel) **Diensteintritt/Berufsanfang**

Tarif-/Besoldungsgruppe **Stufe** **seit**

Bruttoeinkommen € monatlich (falls nicht öffentlicher Dienst)

Betrieb/Dienststelle/Hochschule

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort des Betriebes

Mitglied in ☐ **Betriebsrat** ☐ **Personalrat** ☐ **Mitarbeitervertretung**

Beschäftigungsverhältnis:
- ☐ Honorarkraft
- ☐ angestellt
- ☐ beurlaubt ohne Bezüge
- ☐ beamtet
- ☐ teilzeitbeschäftigt mit _____ Std./Woche
- ☐ teilzeitbeschäftigt mit _____ Prozent
- ☐ in Rente/pensioniert
- ☐ im Studium
- ☐ Altersteilzeit
- ☐ in Elternzeit
- ☐ befristet bis _____
- ☐ Referendariat/Berufspraktikum
- ☐ arbeitslos
- ☐ Sonstiges _____

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Die Höhe des Beitrages wird durch die Beitragsordnung geregelt. Diese ist auf der Homepage zu finden: www.gew-bayern.de --> Service --> Mitgliedschaft --> Beitragsordnung. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.
Ich ermächtige die GEW, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gläubiger-Identifikationsnummer der GEW ist: DE31ZZZ00000013864.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Der Austritt ist mit einer Frist von drei Monaten schriftlich dem Landesverband zu erklären und nur zum Ende eines Kalendervierteljahres möglich.

Bankverbindung

Kreditinstitut

IBAN **DE** __|____|____|____|____|__

Ort Datum **Unterschrift**

Ich habe das neue Mitglied geworben:

Name/Vorname PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

Bitte einsenden an: GEW Bayern, Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Fax: 0 89-5 38 94 87
Der Beitritt ist auch online über die GEW-Homepage möglich: www.gew.de

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Bayern

Fachgruppe Grund- und Mittelschulen

www.gew-bayern.de

Was die GEW bietet

Die GEW als Bildungsgewerkschaft

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist ein starkes Team von über 280.000 Menschen, die in pädagogischen und wissenschaftlichen Berufen arbeiten: in Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen. Auch Studierende und Wissenschaftler*innen sind gleichberechtigte Mitglieder in der GEW. Gemeinsam gestalten wir vernünftige Arbeitsbedingungen, streiten für faire Entgelte, unbefristete Arbeitsverträge und sichern Arbeitsplätze im Bildungsbereich.

Die GEW als Teil der Gewerkschaftsbewegung

Als Mitglied im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) sind Verbesserungen der Arbeits- und Lebensbedingungen und der Einsatz für eine solidarische Gemeinschaft zentrale Aufgaben der GEW.

Die GEW ist unabhängig

Die GEW ist parteipolitisch unabhängig, aber nicht unparteiisch. Das bedeutet: Wir ergreifen Partei für die Beschäftigten und für die Entwicklung und den Ausbau eines demokratischen und gerechten Bildungswesens.

Die GEW bietet ihren Mitgliedern

- kostenlose Rechtsberatung und Rechtsschutz
- kostenfreie Berufshaftpflichtversicherung inklusive Schlüsselversicherung
- kostenlosen Bezug der bundesweiten GEW-Zeitung E&W und der Landeszeitung DDS
- gewerkschaftliche und pädagogische Seminare und Fachtagungen
- Beratungen und Schulungen
- und vor allem viel Raum für Engagement und Mitarbeit.

Die Fachgruppe stellt sich vor

Die **Grundschule** besuchen die meisten Kinder einer Gemeinde oder eines Stadtteils vier Jahre lang gemeinsam (ausgenommen Förderschüler*innen und Kinder an Privatschulen). An vielen Grundschulen findet bereits heute Unterricht statt, der versucht sich am einzelnen Kind zu orientieren. Aufgrund des überfüllten Lehrplans, der verpflichtenden Benotung und der unhaltbaren Übertrittsbedingungen in die fünften Klassen der verschiedenen Schularten entspricht jedoch auch die Grundschule noch nicht unseren Vorstellungen von einem humanen Haus des Lernens.

Die **Mittelschule** ist i.d.R. die Pflichtschule für alle Schülerinnen und Schüler, denen nach der Grundschule der Besuch einer anderen weiterführenden Schulart (Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium) verwehrt wird. Mit großem Engagement und kreativen Konzepten versuchen die Kolleg*innen, den Schüler*innen möglichst viel des verlorenen Selbstwertgefühls zurückzugeben.

Die hohen Anforderungen an die fachliche und pädagogische Qualifikation sowie die insgesamt schwierigen Arbeitsbedingungen von Grund- und Mittelschullehrer*innen schlagen sich aber weder in der Bezahlung noch in der Bemessung der Arbeitszeit von Grund- und Mittelschullehrer*innen nieder.
Die GEW spricht sich klar und unmissverständlich gegen die Trennung der Schüler*innen in verschiedene Schularten aus und fordert die „Eine Schule für alle“ von Jahrgang 1 bis 10, in der alle Lernenden möglichst viele eigene Ziele im eigenen Lerntempo und ohne den schädlichen Notendruck angehen können. So kann die Lernfreude erhalten, das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt und die gegenseitige Anerkennung in einer demokratischen Gesellschaft erfahren werden.

Als Fachgruppe Grund- und Mittelschulen setzen wir uns ein für…

- bessere Arbeitsbedingungen und eine höhere Besoldung – A 13 als Eingangsbesoldung für alle.
- mehr Personal für den Ausbau der Ganztagsschule und eine verantwortungsvolle Umsetzung der Inklusion.
- die Anrechnung von mehr Wochenstunden für individuelles Arbeiten und Diagnostik.
- eine bessere räumliche und materielle Ausstattung aller Schulen.
- Anrechnungsstunden für Teamarbeit und Kooperationen.
- ein Zwei-Pädagog*innen-Prinzip in den Klassen und Lerngruppen.
- die flächendeckende Unterstützung durch Fachpersonal wie Schulpsycholog*innen und Sozialarbeiter*innen.
- kleinere Klassen und Lerngruppen, damit genügend Zeit für die persönliche Unterstützung der Schüler*innen vorhanden ist.
- eine individuelle sprachliche Förderung in allen Fächern.
- den Ausbau hochwertiger Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.
- die Anwendung und Überprüfung der geltenden Gesetze zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, also umfassende Gefährdungsanalysen an den Arbeitsplätzen, ausgebildete Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzt*innen zur Untersuchung möglicher Zusammenhänge von Krankheitssymptomen und Arbeitsbedingungen.